

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Solothurn  
**Band:** 31 (1984)

**Artikel:** Zur Eröffnung des geologischen Wanderwegs Weissenstein am 4. Oktober 1981  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543288>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

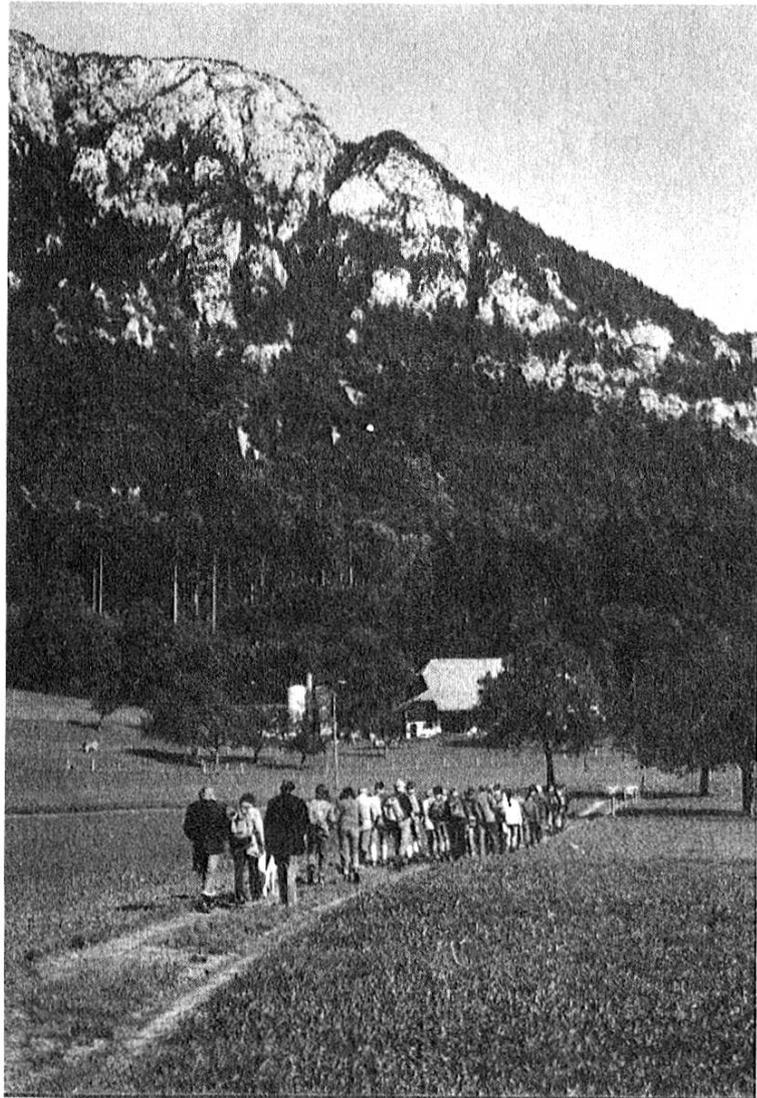
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

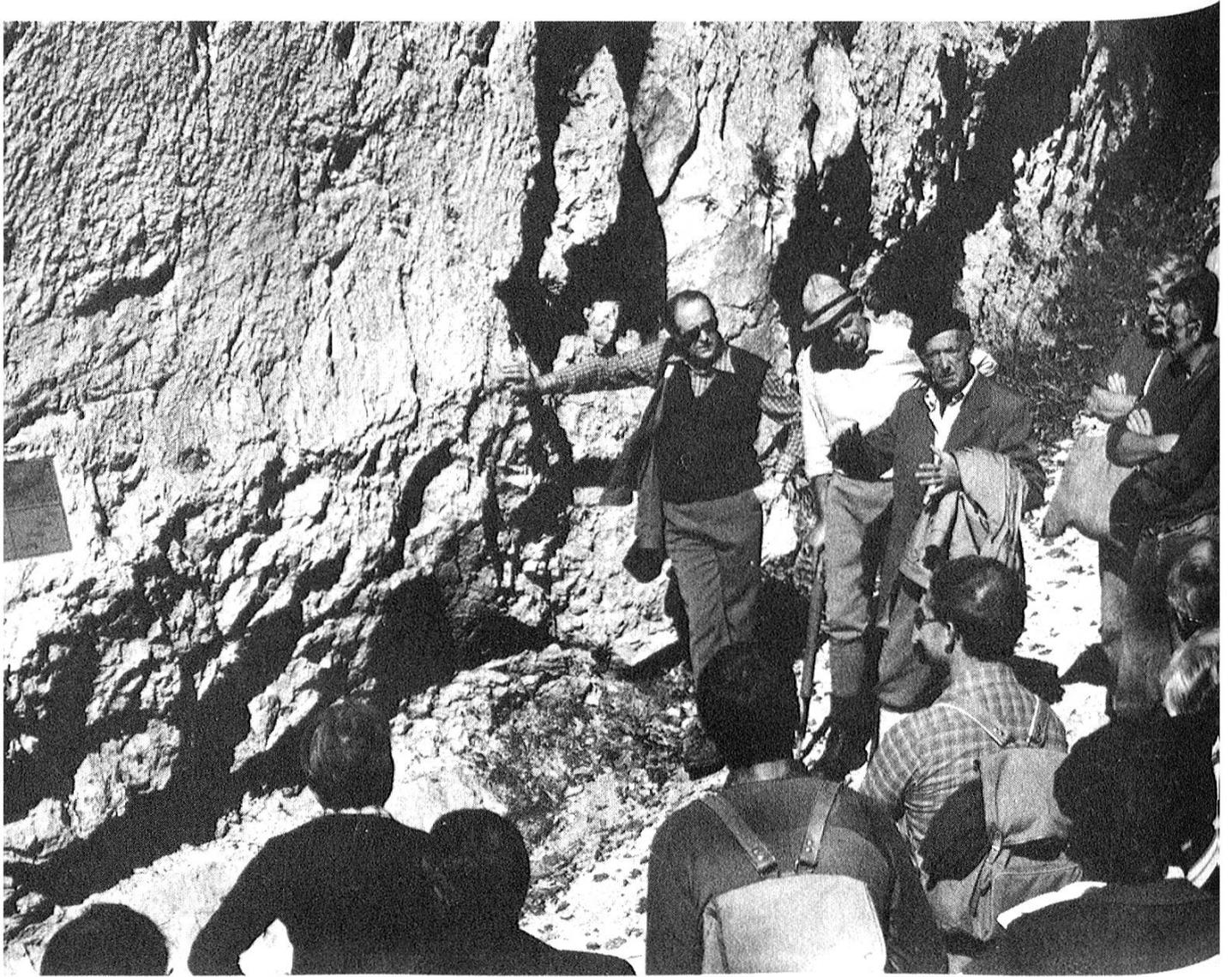
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ZUR ERÖFFNUNG DES GEOLOGISCHEN  
WANDERWEGES WEISSENSTEIN  
AM 4. OKTOBER 1981

Zur Eröffnung des Wanderweges, der am 28. September eine Pressekonferenz vorausgegangen war, fanden sich am Sonntagmorgen, dem 4. Oktober 1981, gegen 40 Personen in Kreuzen, dem Beginn der Route, ein. Unter der Leitung von Dr. H. Ledermann ging die Wanderung bis zum Kurhaus Balmberg. Inzwischen haben die 34 Hinweistafeln zwischen Kreuzen und Gänsbrunnen bestimmt die Aufmerksamkeit mancher Jurawanderer erweckt. Vom illustrierten Führer sind noch Exemplare vorhanden, die beim Präsidenten, Kassier oder Redaktor der Naturforschenden Gesellschaft bestellt werden können.



*Das Bild zeigt  
die Teilnehmer im Galmis  
zwischen  
den Tafeln 4 und 5.*



*H. Ledermann erklärt in der Balmbergklus die Tafel 5.*

*Fotos U. Wiesli*